



Wir sind da! Der 5. Newsletter des Harzer Schwimmvereins

*„Wasser marsch, es ist soweit,
Halle auf, zum Sport bereit.
Auf die Plätze, fertig, Pfiff,
Wasser hat uns fest im Griff,
wieder Schwimmen, wieder Baden,
endlich können wir es wagen!
Hoffen wir es bleibt dabei!
Auf ins Wasser und Sport frei!*

Ende September soll die Schwimmhalle nun endlich wieder öffnen. Genauer gesagt soll es am 27. September losgehen. Den momentanen Belegungsplan mit den Trainingszeiten findet ihr in diesem Newsletter.

Außerdem berichten wir über den 1. Wettkampf nach fast 18 Monaten Wettkampfpause im Nachwuchsbereich sowie über die Segelfreizeit und das Erlebniswochenende in Landsberg. Außerdem stehen die Feierlichkeiten für 50 Jahre Schwimmhalle Wernigerode an. Am 2. Oktoberwochenende ist es soweit und es soll einiges geboten werden. Höhepunkt aus Sicht der Wettkampfschwimmer soll dabei das Herbstschwimmen am 10. Oktober sein – nach rund 18 Monaten richten wir also wieder einen Wettkampf aus. Hoffen wir, dass es diesmal klappt und uns steigende Infektionszahlen nicht wieder einen Strich durch die Rechnung machen. Einige externe Vereine haben schon Interesse bekundet.





Inhaltsverzeichnis

Wir sind bunt – Vereinsleben trotz(t) Corona	3
Segelfreizeit	3
Spielerwochenende in Landsberg	8
Erste Sprung ins Wettkampfbecken nach fast 1,5 Jahren	9
Wir für euch – Ein Blick hinter die Kulissen	11
Preisverleihung Sport trotz(t) Corona!	11
Festveranstaltung zum 50jährigen Bestehen der Schwimmhalle	12
Wir und ihr – Training und andere Angebote	13
Belegungsplan ab dem 27.09.2021	13
Einladung unserer Mitglieder zum Rundgang Wernigerode – eine Stadtführung der anderen Art	14
Termine	14
Newsletter vierteljährlich	15

Wir sind bunt – Vereinsleben trotz(t) Corona

Segelfreizeit



Das Logbuch der Novel vom 22. August bis 27. August 2021

Sonntag, 22. August

Trotz eines leichten Nieselregens trafen sich am Sonntag, dem 22. August 30 Jungen und Mädchen voller Vorfreude auf dem Parkplatz der Wernigeröder Schwimm-

halle, um in die lang vorbereitete und heiß ersehnte Segelfreizeit zu starten. Nach längerer Fahrt und mehreren Pausen erreichten wir circa 18 Uhr Enkhuizen in Nordholland. Am IJsselmeer gelegen, wartete im Hafen der 18000 Einwohner Stadt bereits unser Schiff „Die Novel“. Da alle fleißig mithalfen, war der 40 Meter lange, 26 Meter hohe und 200 Tonnen schwere Dreimaster schnell mit den mitgebrachten Requisiten für Spielaktionen und weiterem Gepäck verladen. Danach belehrte uns unser langjähriger Kapitän Arnold und sein Matrose Mees über das korrekte und sichere Verhalten an und unter Deck. Da es mittlerweile schon spät geworden war, beschlossen wir, die Segel nicht mehr zu hissen und stattdessen den Abend im Hafen mit Gemeinschaftsspielen ausklingen zu lassen. Nach etlichen Runden „Werwolf, Schach, UNO, Phase 10“ usw. bewegten sich die ersten Jugendlichen Richtung Koje und sammelten Kraft für die kommenden Tage.



Montag, 23. August

Nach einem leckeren Frühstück erhielten wir die ersten nautischen Informationen, welche wir für das Segeln brauchten. Zudem wies uns Hoffel in das „Mörder-Wochenspiel“ ein.

Nach dem etwas regnerischem Wetter am Sonntag meinte es nun der Wettergott doch gut mit uns und brachte uns perfektes Segelwetter, starken Wind und angenehmen Sonnenschein.

Unter Anleitung des Kapitäns und seines Matrosen setzten wir gemeinsam die Segel und verließen den Hafen von Enkhuizen. Beschäftigt damit, die Segel zu setzen, sie wieder zu reffen, das Schiff zu wenden und Ordnung an Deck zu schaffen, verging der Vormittag sehr schnell. Zwischendurch spielten wir noch begeistert das lustige „Briefmarken-Spiel“. Zweiergruppen hatten die Aufgabe, ihre Briefmarken so mit den anderen Gruppen zu tauschen, dass sie nacheinander bestimmte Briefmarkenpaare bilden konnten und dafür neue Briefmarken erhielten.



Gegen 13 Uhr gab es Geschnetztes zum Mittag und die Crew konnte sich stärken. Kurz nach unserer Kaffee- und Kuchenpause erreichten wir gegen 17 Uhr Lemmer und legten an einem idyllischen Steg, umgeben von einem wunderschönen, vollkommen menschenleeren Strandabschnitt an. Nun hatten wir Zeit, baden zu gehen und uns zu erfrischen.

18:30 Uhr startete der lustige „Schmugglerabend“. Jeder erhielt eine bestimmte Rolle und ein dazu passendes Kostüm. Ziel des Spieles war es, so reich wie möglich zu werden. Dazu mussten Geld, Bibeln, Schmuck und Drogen untereinander getauscht und verkauft werden. Im Casino konnte man sein Geld verdoppeln oder alles verlieren. Das Abendessen konnte man dann in der Bar mit Schiffswaluta erwerben. Gut gesättigt und erschöpft vom vielen Lachen endete der Tag in geselligem Beisammensein.



Dienstag, 24. August

Direkt nach dem Frühstück starteten wir den Dienstag mit einem Geländespiel am Strand. Vier gebildete Gruppen hatten die Aufgabe, in der Lehmgrube mit dem Kessel Lehm zu holen, auf dem Feld mit der Sichel Stroh zu ernten und mit der Säge Holz aus dem Wald zu besorgen. Die Rohstoffe konnten in der Ziegelfabrik gegen Legosteine getauscht werden. Nun sollten die Gruppen versuchen, mit den Legosteinen einen so hohen Turm, wie möglich zu bauen.

10 Uhr kehrten wir zum Schiff zurück und setzten die Segel. Am frühen Nachmittag legten wir an einem Steg bei Medemblik an, badeten und spielten einige Sportspiele. Nebenbei liefen die letzten Vorbereitungen für unseren „Wetten, dass“ Abend. Hier ein paar unserer Wetten:



- Wetten, dass ihr es nicht schafft, fünf Toilettenpapierrollen auf dem Rücken einer im Liegestütz befindenden Person zu stapeln | Bestrafung: Lied singen
- Wetten, dass ihr es nicht schafft, bei Wind ein dreistöckiges Kartenhaus zu bauen | Bestrafung: Gedicht vortragen.
- Wetten, dass ihr es nicht schafft, Nudeln mit Grillanzünder in einer Fischdose zu kochen, so dass ihr in eine Nudel einen Knoten machen könnt.
- Wetten, dass ihr es nicht schafft, dass sich eure Gruppe im Liegestütz befindet, ohne dass eure Füße den Boden berühren.
- Wetten, dass ihr es nicht schafft, die mit Wasser gefüllte Schüssel mit euren Füßen zu halten und dabei die Schuhe auszuziehen | Bestrafung: Das Team wird nass gemacht.
- Wetten, dass ihr es nicht schafft, zwei von fünf Weintrauben in den Mund eines Teammitglieds zu werfen | Bestrafung: Chilisoße essen
- Wetten, dass ihr es nicht schafft, einen Zollstock, welcher auf euren Fingern liegt, aus Augenhöhe abzulegen, ohne dass jemand den Zollstock nicht mehr berührt.



Nach diesem lustigen Abend erwartete uns bereits das Abendessen mit gegrillten Steaks, Würstchen, Bürger, Salat, Grillkäse und Baguette. Anschließend endete auch dieser Tag in Gemeinschaftsspielen und geselligem Beisammensein.



Mittwoch, 25. August

An diesem Tag versammelte sich, erstaunlicherweise trotz der frühen Zeit, fast die gesamte Mannschaft, um sieben Uhr zum Fröhschwimmen. Ab jetzt sollte der gesamte Tag unter dem Motto „Asterix und Obelix“ stehen. Nach dem Frühstück spielten wir in Kostümen ein Handelsspiel. Wir mussten mehrere Zutaten durch Tausch und Aufgaben sammeln, um Miraculix dabei zu helfen, einen Zaubertrank zu brauen.

Ab 10 Uhr segelten wir wieder, jedoch mussten wir mittags alle Segel reffen, um erst eine Schleuse und anschließend einen Kanal zu durchqueren. Anfangs war der Wind etwas schwach, er wurde jedoch im Verlauf des Tages immer stärker. Circa 16 Uhr erreichten wir unser Ziel, die Kaninchen-Insel. Dort spielten wir erneut ein Geländespiel, namens „Die Suche nach den Wasserquellen des Poseidons“. Auf der Insel wurden verschiedenfarbige Luftballons versteckt, welche unterschiedlich starke Quellen darstellten. Die Gruppen mussten die Quellen ausfindig machen und die Standorte dem Basislager melden. Doch zwei Strolche vergifteten die Quellen und machten es den Gruppen somit schwer, genügend Wasser aufzutreiben.

Nach diesem sportlichen Spiel begann der „Asterix und Obelix“ Abend. Durch kleine Wettbewerbe fanden wir die schönsten, die schlausten, die stärksten und die weisesten Gallier. Außerdem sangen und tanzten wir ausgelassen.



Harzer Schwimmverein Wernigerode 2002 e.V. Newsletter Ausgabe 5/ 2021



Donnerstag, 26. August

Gleich nach dem Frühstück stachen wir in See. Nachdem wir erneut Schleuse und Kanal passierten, setzten wir die Segel. Der Wind nahm zu und auch die Wellen wurden größer. Das Schiff schaukelte und schwankte wie die ganze Woche nicht. Mit 7,5 Knoten erreichten wir, früher als geplant, Medemblik und legten in einem Stadthafen an. Nun stand uns ein wenig Zeit zur Verfügung, um die schöne Hafenstadt selbstständig zu erkunden. Allerdings sollten wir dabei auf Foto-Jagd gehen und unter anderem folgende Motive fotografisch festhalten:

- Die ganze Gruppe muss sich gemeinsam in der Luft befinden.
- Die ganze Gruppe muss auf einem Gullydeckel stehen.
- Zwei aus der Gruppe müssen sich gemeinsam mit einem Polizisten fotografieren lassen.
- Die ganze Gruppe soll an einer Bushaltestelle stehen.
- Einer aus der Gruppe soll neben einer Schaufensterpuppe stehen.
- Drei aus der Gruppe müssen kopfüber fotografiert werden.
- Ein Gruppenfoto, möglichst verrückt, sollte gemacht werden.

...

Das war vielleicht lustig, wir haben selten so viel gelacht.

16 Uhr trafen sich alle Gruppen wieder am Schiff, dort erwartete uns eine leckere, süße Überraschung, Banane mit Schokosoße in Eierkuchen gewickelt, dazu eine Sahnehaube mit einer Kirsche obendrauf, einfach köstlich.

Nach diesem kulinarischen Highlight folgte die traditionelle „Neptuntaufe“. Einige aus unserer Crew wurden von Poseidon und seinen Gehilfen (Häscher) gefangen, gefesselt und anschließend mit Rasierschaum, Sahne, rohen Eiern, Senf und Grillsoße getauft.

Anschließend machten sich alle fein für den anstehenden Traumschiffabend. Mädchen und Jungen kamen in Pärchen, fein zurechtgemacht und galant wurden sie von der Traumschiffcrew zu ihren Plätzen geleitet. Anschließend wurde das Essen, Gulasch mit Klößen und Erbsen, angereicht.

Nach dem hervorragenden Essen wurden Bilder von der Woche gezeigt und die schönsten Momente erneut ins Gedächtnis gerufen. Daraufhin präsentierten die Jugendlichen ihre selbst erarbeiteten Programmpunkte, Theaterstücke, Märchen, Tanznummern, Kurzgeschichten, Pantomime erraten und Gesang waren Teil dieses lustigen Abends.





Freitag, 27. August

Der letzte Tag brach bedauerlicherweise schon an. Ein letztes Mal für dieses Jahr setzten wir die Segel und segelten von Medemblik zurück nach Enkhuizen. Im Vergleich zum Donnerstag hatten Windstärke und Wellenhöhe noch etwas zugenommen. Mit 8 Knoten und ordentlicher Schiefelage preschten wir über das Ijsselmeer. Doch plötzlich rumste es und Arnold schrie auf. Der Gaffel (zwischen Gaffel und Baum wird das Segel gespannt) vom Schonersegel war gebrochen. Sofort waren alle an Deck und halfen, das Segel einzuholen. Das Segel war noch nicht einmal ganz aufgetucht, so nennt man es, wenn man das Segel am Baum festbindet, da vermaß Arnold mit einem Telefon am Ohr den Gaffel und bestellte direkt einen neuen bei der Hafenmeisterei. Mit leicht verminderter Geschwindigkeit brachte uns Arnold sicher in den Hafen von Enkhuizen. Nun aßen wir noch ein letztes Mal gemeinsam Mittag und entluden anschließend das Schiff. Circa 13 Uhr stiegen wir in den Bus und machten uns auf die Heimfahrt. Wie im Flug war die Zeit auf der Novel vergangen, so viel Freude und Spaß hatten wir, es war für alle von uns ein großartiges Erlebnis. Viel Neues haben wir gesehen und gelernt. Bereits eine halbe Stunde nach Abfahrt schlief ein Großteil der Gemeinschaft und träumte wohl schon vom wunderschönen Harz oder auch von einer Wiederkehr zum reizvollen Ijsselmeer, denn der Termin für unser nächstes Schiffsabenteuer ist bereits bekannt, vom 07.08.2022 bis zum 12.08.2022 stechen wir wieder in See.



Spielerwochenende in Landsberg

Vom 23.07. - 25.07.2021 fand über den Landestauchsportverband ein prall gefülltes Programm in Landsberg statt. Schon Freitag Früh ging es los. Zuerst wurden die Zimmer eingerichtet und dann im Steinbruch gebadet.

Als die Schlauchboote noch zu Wasser gelassen wurden, war der Tag schon fast perfekt. Die Spielaktionen begannen mit Briefmarken tauschen.



Ziel war es, immer mehr Marken zu bekommen und diese wieder zu tauschen. danach hieß es schufteln für den König. Mit Sichel, Kesseln und Sägen konnte man im Wald Holz, im Feld Stroh und mit Kessels Lehm bekommen. Diese wurden wieder mit

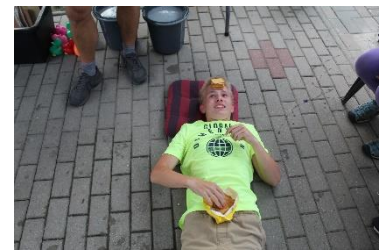
Steinen getauscht. Zum Schluss entstanden 4 riesige Türme aus Lego und Jenga Steinen.



Nach dem Abendbrot gab es das Spiel des Lebens. Hier musste Geld ausgegeben werden. Zum Abschluss gab es noch eine Nachtspielaktion. In einem Bergwerk gab es Edelsteine. Diese sollten zu Schmuckstücken verarbeitet werden. Dies lief ganz gut, wenn nicht der Räuber versucht hatte, alles wieder weg zu nehmen.

Samstag war Asterix und Obelix gefragt. Jede Spielfigur hatte etwas, was dem anderen fehlte, damit das Spiel weiter gehen konnte. Zwischen Baden, Schlauchboot fahren und Mittagessen konnten Kreativspiele ausprobiert werden .

Nachmittags gab es Schnuppertauchen. Nach dem Grillen folgte der Casinoabend. Jeder Sportler konnte Geld auf bestimmte Aufgaben setzen. Da zwei Sportler gegeneinander spielten, war der Geldeinsatz spekulativ,- das wichtigste aber war doch, ... dass alle Spaß hatten.



Erste Sprung ins Wettkampfbecken nach fast 1,5 Jahren



Nach fast 1,5 Jahren Wettkampf- und größtenteils auch Trainingspause ging es am 17. Juli für einige Wernigeröder Schwimmer endlich wieder ins Wettkampfbecken. Der Landesschwimmverband hatte für die 2. und 3.Klasse einen Abschlusswettkampf ins Leben gerufen, der in Magdeburg Olvenstedt ausgetragen wurde. Das Besondere: das Teilnahmefeld begrenzt sich wirklich auf die jeweilige Klassenstufe, ist also sehr übersichtlich und, es werden alle Kinder gemeinsam gewertet, unabhängig vom Jahrgang.

Am Vormittag gingen die Starter der 2. Klasse ins Wasser – dies sind die Jahrgänge 2012 (2. Jahreshälfte) und 2013 (1. Jahreshälfte). Für den Harzer Schwimmverein gingen hier insgesamt vier Schwimmer an den Start – Neele Schupp, Lucy Born und Helene Schupp (alle JG 2013) sowie Sarah Leßmann (JG 2012). Obwohl insgesamt nur vier Vereine an den Start gingen, kam doch eine recht große Anzahl an Schwimmern zusammen – rund 30 Schwimmerinnen gingen an den Start.



Auf dem Programm standen neben 25m Kraulbeine auch 25m Rückenbeine, 25m Brustbeine und 25m Rücken. Für die jungen Wernigeröder Schwimmer war es teilweise der erste Auswärtswettkampf und so war die Aufregung groß. Hinzu kam der Trainingsrückstand – als einziger „kleiner“ Verein hatte der HSV 2002 neben den drei Großvereinen SC

Magdeburg, SV Halle und SSV 70 Halle-Neustadt gemeldet. Trotzdem behaupteten sich die Schwimmerinnen im guten Mittelfeld.

Den größten Erfolg verzeichneten sie auf den 25m Brust, wo Neele Schupp die Silbermedaille holte und Lucy Born Platz 6 belegte.



Nachmittags gingen dann die älteren Schwimmer der 3. Klasse an den Start (JG 2011/2012). Hier hatte der Landesschwimmverband auf die unterschiedlichen Trainingsbedingungen reagiert und bot – abweichend zu anderen Jahren – sowohl 25m Strecken als auch die 50m Strecken an, um die Trainingsunterschiede etwas auszugleichen.

Die Trainer des HSV 2002 nutzten dann diese Chance auch und meldeten Ronja Schrader, Lotte Schupp, Mara Fabienne Brandt, Mia Helmholz, Neele Nicklisch und Vico Mamier über die kurzen Strecken – zu gering waren bei einigen die Trainingsumfänge, um über mehrere 50m Strecken zu starten.

Der Erfolg gab Recht – am Ende des Tages ging jeder wenigstens mit einer Urkunde nach Hause. Erfolgreichste Starterin des Tages war Lotte Schupp, die einen kompletten Medallensatz mit nach Hause nahm. Mit einmal Gold und zweimal Silber war auch Vico Mamier ganz vorne mit dabei. Ronja Schrader konnte sich über einmal

Harzer Schwimmverein Wernigerode 2002 e.V. Newsletter Ausgabe 5/ 2021



Gold und zweimal Bronze freuen und Nele holte auf der 25m Freistil Distanz Silber. Mara Fabienne hingegen gewann die 25m Brust, Mia erreichte zwei Vierte und einen 5. Platz.

Für alle war das eine wunderbare Motivation, um hoffentlich im Herbst wieder ins Training und auch in Wettkämpfe zu starten



Wir für euch – Ein Blick hinter die Kulissen

Preisverleihung Sport trotz(t) Corona!



Mittwoch, 25. August 2021

K S B Harz

PRESSEINFORMATION

Text + Bildquelle: Jörg Augustin

Harzer Schwimmverein gewinnt im LSB-Wettbewerb Sport trotz(t) Corona 2.0

Der LSB Sachsen-Anhalt hat den **Vereinswettbewerb „Sport trotz(t) Corona“** erfolgreich abgeschlossen, den er mit Unterstützung durch die AOK Sachsen-Anhalt ausgeschrieben hatte. Mehr als 100 Sportvereine hatten sich beworben und 20 wurden und werden noch prämiert.

Zu diesen prämierten Sportvereinen gehörte unter anderem auch der Harzer Schwimmverein 2002, der mit vielen verschiedenen Initiativen während der Zeit mit Coroneinschränkungen seinen Verein am Leben gehalten und seine Mitglieder bei der Stange gehalten hat. Das fand auch der LSB auszeichnungswürdig. Die Preisübergabe fand am 24. August 2021 im Wernigeröder Waldhofbad statt. LSB-Präsidentin Silke Renk-Lange und Henry Saage, Landesrepräsentant der AOK übergaben neben vielen Badetüchern und Obst Dosen auch einen Scheck über 500,- Euro für den Verein. Bei so vielen Geschenken war der Jubel bei den vielen Sportlern aus verschiedenen Trainingsgruppen des Vereins und Übungsleiterin Conny Schrader und ihren Mitstreitern riesengroß.



Festveranstaltung zum 50jährigen Bestehen der Schwimmhalle

Am 7. Oktober 2021 ist es soweit – die Wernigeröder Schwimmhalle wird 50 Jahre alt. Ganz genau wurde am 14. Oktober 1970 (Quelle: „Wernigerode in Jahreszahlen“) von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen eine Schwimmhalle zu bauen. Schaut man sich das alte Foto aus dem Jahr 1973 (Quelle ebenfalls: „Wernigerode in Jahreszahlen“) an, so ist die Halle nicht mehr wieder zu erkennen. Nach der umfassenden Sanierung im Jahr 1993 wurde in den letzten 1,5 Jahren vieles neu gemacht, ja eigentlich die ganze Schwimmhalle „runderneuert“. Neben den maroden Wasserleitungen – erst in der Sauna, dann in den Herrenduschen – wurden auch die Umkleiden umgebaut, die Decke in der Cafeteria und über dem kleinen Becken erneuert und momentan liegen die Arbeiten an der Decke über dem Schwimmerbecken in den letzten „Zügen“.



Am 27. September soll die Schwimmhalle nun öffnen und pünktlich zum Geburtstag im Oktober ist eine große Festveranstaltung geplant, bei der alle eingeladen sind die runderneuerte Halle in Augenschein zu nehmen. Das Programm kann sich sehen lassen und bietet für jeden etwas. Nach der feierlichen Übergabe am 7.10. steht die Schwimmhalle erstmal der Öffentlichkeit zur Verfügung, die wassersporttreibenden Vereine präsentieren sich innerhalb und außerhalb der Halle. Am 8.10. geht es weiter mit einer Badeparty und Spiel und Spaß auf dem Außengelände. Am 9.10. bieten die Vereine dann ein Probetraining (DLRG) an sowie die Technikvermittlung der einzelnen Schwimmmarten (HSV 2002) und des Flossenschwimmens (TC Harz) und auch die Aquafitness darf nicht fehlen. Zum Höhepunkt wird zum Kerzenschwimmen ab 18.00 Uhr eingeladen.

Harzer Schwimmverein Wernigerode 2002 e.V. Newsletter Ausgabe 5/ 2021



Wir und ihr – Training und andere Angebote

Belegungsplan ab dem 27.09.2021

Achtung: in der Woche ab dem 20.9.2021 finden nur Turnhallenangebote statt, da das Freibad bereits geschlossen ist. Ab dem 27.09. gilt untenstehender Belegungsplan

Belegungsplan Schwimmhalle/ Turnhallen SJ 2021/ 2022

Stand: Wernigerode, 16.09.2021

Leistungsgruppe		Tag	Zeit		Bahn	
LG 1	Daniel Potschka	23	Montag	17:30 - 19:00 Uhr	SH	Bahn 4-5
			Mittwoch	16:00 - 17:00 Uhr	TH	Sporthalle Harzblick
			Freitag	16:30 - 18:00 Uhr	SH	Bahn 4-5
LG 2	Sven Heuseler Christiane Mayer Plab	17	Montag	16:30 - 18:00 Uhr	SH	Bahn 1-2
			Mittwoch	16:30 - 18:00 Uhr	SH	Bahn 4-5
			Donnerstag	16:00 - 17:30 Uhr	TH	Sporthalle Harzblick
LG 3	Volker Hoffmann	18	Dienstag	15:45 - 17:15 Uhr	SH	Bahn 2-4
			Mittwoch	15:00 - 16:30 Uhr	SH	Bahn 2-3-4
			Donnerstag	16:00 - 17:30 Uhr	TH	Sporthalle Harzblick
LG 4	Oliver Erdmann Maren Dietze	21	Montag	16:30 - 17:15 Uhr	SH	Bahn 4-5
			Dienstag	16:30 - 17:15 Uhr	SH	Bahn 4-5
LG 5	Cornelia Schrader, Skadi Schüler, Grit Kamann-Selbach,	32	Montag	15:45 - 16:30 Uhr	SH	Bahn 1-2-5
			Dienstag	15:45 - 16:30 Uhr	SH	Bahn 1-2-5
Schwimmkurs 2021/ 2022	Cornelia Schrader, Skadi Schüler, Grit Kamann-Selbach, Volker Hoffmann, Justus Rose		Montag	15:00 - 15:45 Uhr	SH	Bahn 1-5 15 min, spielen im kleinen Becken
Schwimmkurs 2021/ 2022			Dienstag	15:00 - 15:45 Uhr	SH	Bahn 1-2 15 min, spielen im kleinen Becken
allg. Kinder	Oliver Erdmann Kian Dirks	24	Montag	15:00 - 15:45 Uhr 15:45 - 16:30 Uhr	SH	Bahn 3-4
			Dienstag	15:00 - 15:45 Uhr 15:45 - 16:30 Uhr	SH	Bahn 3-4
allg. Jugend	Oliver Erdmann		Montag	17:15 - 18:00 Uhr	SH	Bahn 3
			Dienstag	17:15 - 18:00 Uhr	SH	Bahn 5
Masters (Wettkampf)	Rolf Schütze		Montag	15:00 - 15:45 Uhr	SH	Bahn 2
			Dienstag	16:30 - 17:15 Uhr	SH	Bahn 3
Aquafitness	Volker Hoffmann		Montag	18:00 - 19:00 Uhr	SH	Bahn 1-3
			Dienstag	17:15 - 18:00 Uhr 20:00 - 20:45 Uhr	SH	Bahn 1-4
			Sonntag	12:15 - 13:00 Uhr	SH	
Triathlon	Bernd Dinnebieer	13	Donnerstag	20:00 - 21:15 Uhr	SH	Bahn 4-5
			Sonntag	13:00 - 14:30 Uhr	SH	Bahn 4-5
Wassergymnastik	Susann Neuhaus, Simone Herbst, Volker Hoffmann, Gaelle N Tchambou		Montag	16:00 - 16:30 Uhr, Susann 16:45 - 17:30 Uhr, Susann 18:00 - 18:45 Uhr, Susann 19:00 - 19:45 Uhr, Gaelle+Volker	SH	
			Dienstag	16:45 - 17:30 Uhr, Simone	SH	
			Mittwoch	16:45 - 17:30 Uhr, Gaelle+Volker	SH	
Funktionsgymnastik	Susann Neuhaus Simone Herbst		Mittwoch	17:00 - 18:30 Uhr	TH	Sporthalle Harzblick

Einladung unserer Mitglieder zum Rundgang Wernigerode – eine Stadtführung der anderen Art

Gerne möchten wir euch am 20.9.2021 zu einem Rundgang der besonderen Art einladen. Stadtführer Michael Rohr (Bruder von Bärbel Rohr) bietet uns einen Rundgang der besonderen Art durch Wernigerode – sicher auch mit der einen oder anderen Information, die ihr noch nicht kennt. Michael hatte eine ähnliche Führung schon beim Zeltwochenende für unsere Neustädter Gäste organisiert und begeisterte dabei Groß und Klein mit vielen interessanten Fakten und Anekdoten zu Wernigerode und der Geschichte unserer schönen Stadt.

Dieses Angebot richtet sich insbesondere an unsere erwachsenen Mitglieder aber natürlich sind auch jüngere willkommen. Treffpunkt ist 17.30 Uhr am Westerntorturm.



Termine

20.09.2021	Rundgang durch Wernigerode, Treff 17.30 Uhr am Westerntorturm
27.09.2021	Trainingsbeginn in der Schwimmhalle
08.10.2021	Badeparty von 14.00-18.00 Uhr
09.10.2021	Vermittlung der Schwimmtechniken von 10.00 bis 12.00 Uhr Abnahme Schwimmstufen von 13.00 bis 14.00 Uhr Aquafitness/Wassergymnastik ab 14.30 bis 17.30 Uhr (jeweils 1h) Kerzenschwimmen ab 18.00 Uhr
10.10.2021	Herbstschwimmen (eigener Wettkampf)
24.10.-30.10.2021	Trainingslager Northeim

Harzer Schwimmverein Wernigerode 2002 e.V. Newsletter Ausgabe 5/ 2021



Newsletter vierteljährlich



Da die Erstellung des Newsletters doch viel Arbeit macht und wir alle uns ja jetzt hoffentlich häufiger in der Schwimmhalle sehen, werden wir den Newsletter ab jetzt vierteljährlich rausbringen. 2021 soll es demnach im November noch einen Newsletter geben und dann ab 2022 vierteljährlich jeweils im 2. Quartalsmonat also Februar, Mai, August und November des jeweiligen Jahres.

In der Novemberausgabe werden wir über die weitere Entwicklung berichten. Sicher auch über das Trainingslager in Northeim, das Ende November geplant ist und natürlich hoffentlich auch über die eine oder andere Veranstaltung.

Einen Rückblick auf das Herbstschwimmen und die ersten Monate im Trainingsbetrieb wird es dann hoffentlich auch geben.

Ihr erreicht uns auch weiterhin unter [gkamannselbach\(at\)hotmail.de](mailto:gkamannselbach(at)hotmail.de) oder auch [vereinshaus\(at\)harzer-schwimmverein.de](mailto:vereinshaus(at)harzer-schwimmverein.de).